S-21 § 17 Bundesvorstand, Ergänzung

Antragsteller*in:	Pia Troßbach (KV Frankfurt)
Tagesordnungspunkt:	S Satzung, Statute und Ordnungen (wird aufrgund der aktuellen politischen Lage nicht mehr behandelt)

Satzungstext

Von Zeile 3 bis 4 einfügen:
Bundesvorstandsamt bekleiden; Regelungen zur finanziellen Absicherung des Bundesvorstandes bleiben davon unberührt.

(10) Der Bundesvorstand ist verpflichtet, jährlich einen Transparenzbericht zu veröffentlichen. Dieser Bericht soll spätestens 6 Wochen vor Beginn einer regulären Bundesversammlung oder Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) parteiöffentlich zugänglich gemacht werden.

(a) Der Bericht soll eine Länge von maximal fünf DinA4-Seiten aufweisen und eine Erläuterung zu jedem Beschluss beinhalten, der in den vorangegangenen drei Bundesversammlungen oder Bundesdelegiertenkonferenzen gefasst wurde. Dabei ist darzulegen, welche Maßnahmen der Bundesvorstand ergriffen hat, um die jeweiligen Beschlüsse umzusetzen. Ausgenommen sind rein formelle Beschlüsse, Wahlen und Satzungsänderungsbeschlüsse.

(b) Sofern Beschlüsse Angelegenheiten betreffen, die nicht in den alleinigen Kompetenzbereich des Bundesvorstands fallen, ist dieser dennoch dazu verpflichtet, Auskunft darüber zu geben, inwiefern er auf die verantwortlichen Gremien oder Individuen eingewirkt hat, um die Umsetzung der Beschlüsse zu fördern.

(11) Im Rahmen jeder regulären Bundesversammlung oder Bundesdelegiertenkonferenz ist ein separater Tagesordnungspunkt "Bericht des Bundesvorstands" vorzusehen. Innerhalb dieses Tagesordnungspunkts haben die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zum Transparenzbericht an den Bundesvorstand zu stellen und weitere Erläuterungen zu den vorgelegten Informationen zu erhalten.

Begründung

Transparenz und Verantwortlichkeit sind essentielle Grundwerte für uns als demokratische Partei. Die Bundesversammlungen bzw. Bundesdelegiertenkonferenzen sind die Orte, an denen wir als gesamte Partei zusammenkommen und die inhaltlichen Vorhaben und Positionen der Bundespartei miteinander diskutieren und abstimmen. Wir investieren als Partei und Mitglieder viele Ressourcen in das Gelingen der Versammlungen und in das Stellen und Verhandeln von Anträgen. Umso wichtiger ist es, dass Beschlüsse eine möglichst hohe Bindungswirkung entfalten und sich alle Funktionsträger*innen bestmöglich um ihre Umsetzung bemühen. Zugleich ist es für den Erhalt der innerparteilichen Demokratie essentiell, dass Antragsteller*innen und Unterstützer*innen erfahren, inwiefern Beschlüsse umgesetzt werden konnten, welche Schritte von Seiten des Bundesvorstands geplant sind und welche etwaigen Widerstände dazu geführt haben, dass Beschlüsse nicht oder noch nicht umgesetzt werden konnten.

Die Veröffentlichung eines jährlichen Transparenzberichts des Bundesvorstands ermöglicht es den Mitgliedern, einen klaren Überblick über die Umsetzung von Beschlüssen zu erhalten und zu erfahren, wie der Bundesvorstand zu deren Umsetzung beiträgt. Aufgrund der vielen Akteur*innen, Gremien und

teils intransparenten Verfahren des bundesdeutschen Politikbetriebs, ist es für die meisten Basismitglieder ohne einen entsprechenden Bericht schlicht nicht möglich nachzuvollziehen, was aus einem Beschluss passiert.

Durch die Möglichkeit, Fragen während der Bundesdelegiertenkonferenz zu stellen, wird die Partizipation der Mitglieder gestärkt und die demokratische Diskussion gefördert. Beschlüsse erhalten so eine größere Verbindlichkeit und die Rolle der Basis innerhalb unserer Parteistrukturen wird gefestigt.

Die Veränderung der Satzung gemäß diesem Antrag trägt dazu bei, die innerparteiliche Kommunikation zu verbessern, das Vertrauen der Mitglieder zu stärken und somit die demokratischen Grundprinzipien von Bündnis90/Die Grünen zu festigen.

weitere Antragsteller*innen

Magdalena Spieß (LV Grüne Jugend Hessen); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei); Vera Rebecca Thomas (KV Wiesbaden); Alessio Justin Dale (KV Main-Taunus); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Katrin Lögering (KV Dortmund); Henrik Alt (KV Frankfurt); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Maik Babenhauserheide (KV Herford); Öztürk Kiran (KV Berlin-Pankow); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Luis Hotten (KV Dortmund); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Irmgard Pehle (KV Herford); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Lukas Hamm (KV Frankfurt); Balthasar Vogel (KV Berlin-Pankow); Tara Moradi (KV Frankfurt); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Julia Burkhardt (KV Jena); Katharina Foreman (KV Münster); Mike Wördemann (KV Jena); Felicitas Dubuque (KV Frankfurt); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Dimitrios Bakakis (KV Frankfurt); Kai Zaschel (KV Düsseldorf); Tom Oettinger (KV Frankfurt); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefanie Könnecke (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Tretter (KV Berlin-Neukölln); Alina Zimmermann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lev Gordon (KV Berlin-Neukölln); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Marc Kersten (KV Köln); Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Peter Weinmann (KV Bamberg-Land); Susanne Herrmann (KV München); Dave Daniel Pador-Sundermeyer (KV Minden-Lübbecke); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Helena Jamal (KV Essen); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Björn Canders (KV Frankfurt); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Rafael Nicolai Prange (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Fabian Müller (KV Münster); Alena Dietl (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Jonas Werner (KV Erlangen-Stadt); Thomas Schlimme (KV Frankfurt); Dorothée Marquardt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Christina Markfort (KV Hamburg-Mitte); Michael Dietz (KV Bamberg-Stadt); Thorge Babbe (KV Chemnitz); Titus Dharmababu (KV Frankfurt); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Johannes Rolf (KV Erlangen-Stadt); Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lena Voit (KV Bamberg-Stadt); Miranouk Schleier (KV Bamberg-Stadt); Sebastian Lützow (KV Bayreuth-Stadt); Juliane Fuchs (KV Bamberg-Land); Jacqueline Schmiedeke (KV Frankfurt); Aila Maria Cäcilia Banach (KV Bayreuth-Stadt); Anika Wiest (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniel Brenner (KV Frankfurt)